

b. Ob wir die erleuchtete Seite ganz oder halb oder gar nicht sehen können, das hängt von der Stellung des Mondes zur Sonne und zur Erde ab. Dort, wo das Fenster ist (oder ein brennendes Licht außerhalb des Tischumfanges), sei die Sonne. Wo steht der Mond? Zwischen Erde und Sonne. — Welche Seite wendet er der Erde zu? Die unbeluchtete. — Was ist die Folge davon? Wir sehen den Mond nicht. — Was für Mond haben wir? Neumond. — Wann haben wir Neumond? Wenn der Mond zwischen der Erde und der Sonne steht, und er der Erde seine unbeluchtete Seite zukehrt. — Einige Tage nach Neumond sehen wir am Abendhimmel eine schmale Mondichel, am 7. Tage ist der Mond so weit nach links von der Sonne fortgerückt, daß er den 4. Teil seiner Bahn zurückgelegt hat. Der Mond steht so zur Erde, wie jetzt die Kugel zum Globus (nach links um ein Viertel des Tischumfanges fortbewegt!). Zeige die Lichtgrenze! — Wo steht das Fährchen? In der Lichtgrenze. — Der wievielte Teil der uns zugekehrten Seite ist erleuchtet? Die Hälfte. — Den wievielten Teil des Mondes überhaupt sehen wir also? Den 4. Teil. — Wie nennen wir diese Lichtgestalt des Mondes? Das erste Viertel. — Welche Hälfte der Seite ist erleuchtet? Die rechte. — Welchen Buchstaben kann man daraus machen? Ein *B*. — Was für Mond haben wir? Zunehmenden Mond. — Wann scheint der zunehmende Mond? Des Abends. — Nach weiteren 7 Tagen ist der Mond bis zu diesem Punkte vorgerückt. — Bezeichne die Stellung! Er steht der Sonne gegenüber. Die Erde steht zwischen Sonne und Mond. — Welche Seite wendet er uns ganz zu? Die beleuchtete. — Wo steht das Fährchen? Mitten auf der hellen Seite. — Was für Mond haben wir? Vollmond. — Der Mond geht auf, wenn die Sonne untergeht und leuchtet die ganze Nacht. — Wann steht er in der Mitte seines Bogens? Um Mitternacht. — Wann haben wir Vollmond? Wenn der Mond der Sonne gegenüber, und die Erde zwischen Mond und Sonne steht. — 7 Tage nach Vollmond aber hat er wieder den 4. Teil seiner Bahn zurückgelegt. — Wohin fällt wieder die Lichtgrenze? Durch das Fährchen. — Welche Seite sehen wir erleuchtet? Die linke. — Welchen Buchstaben kann man daraus machen? Ein *a*. — Was für Mond ist es? Abnehmender Mond. — Wie heißt dieses Viertel? Das letzte Viertel. — Der Mond geht jetzt erst um Mitternacht auf. — Wann scheint er daher? Des Morgens. — Wo sehen wir den zunehmenden Mond? Am westlichen Himmel. — Wo sehen wir den abnehmenden Mond? Am östlichen Himmel. — Wann sehen wir den Vollmond? Die ganze Nacht hindurch. — Nach 7 Tagen nimmt der Mond wieder diese Stellung ein. Wo steht er wieder? Zwischen Erde und Sonne. — Was für Mond ist für uns? Neumond. — Der Mond hat sich nun einmal um die Erde gedreht und dabei zugleich einmal um seine Achse. Wieviel Zeit gebraucht er dazu? Einen Monat. — Wieviel Erdentage dauert ein Mondtag? 14 Tage. — Eine wievieltägige Nacht folgt darauf? Eine vierzehntägige. — Erkläre die Mondphasen! —

4. Nun bewegt sich aber der Mond nicht nur um die Erde, sondern mit dieser zugleich um die Sonne. Wir haben bisher angenommen, die Erde stände still. Da sich aber auch die Erde auf ihrer Bahn fortbewegt, so wird dadurch die Bewegung des Mondes eine die Erde umkreisende und zugleich fortschreitende. Dadurch bekommt ihre Bahn um die Sonne eine eigentümliche